

Einladung zur Pressekonferenz

Vorstellung Gutachten: Fehlfinanzierung in der deutschen Sozialversicherung **Gerechte Finanzierung, statt verdeckter Umverteilung**

Berlin. Die Insolvenz der City-BKK, trotz guter Konjunktur, und die sich dahinschleppende Reform der Pflegeversicherung stehen beispielhaft für die unsolide Finanzierung der deutschen Sozialversicherungen. **Prof. Bernd Raffelhüschen**, Direktor des Forschungszentrums Generationenverträge an der Universität Freiburg, hat erstmals die chaotischen Finanzströme innerhalb der Sozialversicherungen analysiert. Fazit: Die aktuelle Finanzierung der Sozialversicherungen ist weder gerecht, noch effizient, noch zukunftstauglich! Das entsprechende Gutachten, Fehlfinanzierung in der deutschen Sozialversicherung, wurde im Auftrag der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) erstellt.

Prof. Raffelhüschen und **Hubertus Pellengahr**, Geschäftsführer INSM, legen das Gutachten am kommenden Mittwoch (29. Juni) in Berlin vor und präsentieren Vorschläge zur Reform der Sozialversicherung, insbesondere der Pflege- und der gesetzlichen Krankenversicherung. **Pellengahr**: „Die Politik des Aufschiebens und Durchwurstelns stößt an ihre Grenzen und gefährdet schon bald Konjunktur und Arbeitsplätze!“

Pressekonferenz:

Fehlfinanzierung in der deutschen Sozialversicherung
Vorschläge für mehr Gerechtigkeit und Effizienz

Mittwoch, 29. Juni 2011, 10:30 Uhr

Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 1+2
Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

Bitte informieren Sie uns mit beigefügter Rückmeldung über Ihre Teilnahme.

Rückfragen:

Projektleitung:

Thomas Bauer, Telefon 030 27 877 174, bauer@insm.de

Die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft ist ein überparteiliches Bündnis aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Sie wirbt für die Grundsätze der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland und gibt Anstöße für eine moderne marktwirtschaftliche Politik. Die INSM wird von den Arbeitgeberverbänden der Metall- und Elektro-Industrie finanziert.

Rückmeldung

**Pressekonferenz
Versteckte Umverteilung in der Sozialversicherung
Vorschläge für mehr Gerechtigkeit und Effizienz**

**Mittwoch, 29. Juni 2011
10:30 Uhr**

**Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 1+2,
Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin.**

**Ihre Antwort bitte per Fax an 030 - 27 877 181 oder
per E-Mail an presseservice@insm.de**

Ja, ich komme gerne.

Ja, ich komme und hätte gerne ein Interview mit:

- Prof. Bernd Raffelhüschen,
Direktor des Forschungszentrums Generationenverträge
- Hubertus Pellengahr,
Geschäftsführer der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft
- Bitte senden Sie mir im Anschluss Informationsmaterial zu.

Medium: _____

Name: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____